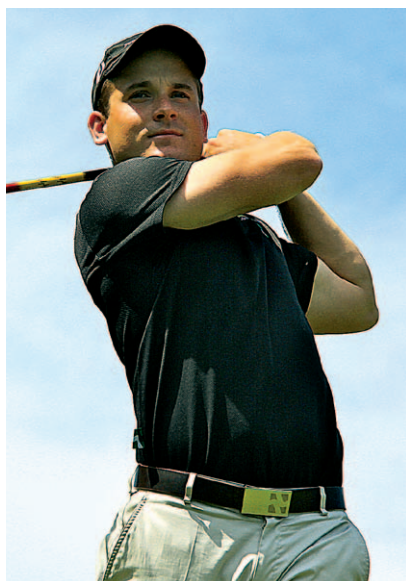


Vier Musketiere habens aus

Vier Schweizer werden in Crans aufteem, darunter auch der Bündner Playing Pro Roger Furrer, der primär in Kanada spielt.



ROGER FURRER Der 28-jährige Churer schob sich noch auf Platz 4.



KEN BENZ Der 24-jährige Zürcher qualifizierte sich als Dritter im Ranking.

Von Franco Carabelli

Vier Wildcards hat Yves Mittaz, der Turnierdirektor des Omega European Masters, für Schweizer Spieler budgetiert. «Vergeben werden wir sie nach rein sportlichen Kriterien», sagt er. «Deshalb gehen sie an die vier Pros, die die Order of Merit anführen.» Das sind Martin Rominger (33), Damian Ulrich (28), Ken Benz (24) und Roger Furrer (28).

Und was ist mit Julien Clément, dem 31-jährigen Genfer, der das Turnier schon mehr als einmal mit Topresultaten geprägt hat? Seit 2007 hat der Sonnyboy bei allein seinen fünf Teilnahmen den Cut geschafft. Vor drei Jahren schloss er das Turnier als geteilter 14. ab, und 2008, als er letztlich geteilter Dritter wurde, hatte er sogar um den Sieg mitgespielt.

«In der Schweizer Order of Merit liegt Clément auf dem 28. Platz», sagt Mittaz. Zudem scheint der Romand gegenwärtig alles andere als sein bestes Golf zu spielen. Mittaz: «Wenn ich ihm eine Wildcard gebe – was sage ich dann allen anderen Spielern, die vor ihm klassiert sind und keine Einladung bekommen?»



DAMIAN ULRICH Der 28-jährige Zuger löste sein Ticket als Zweiter des Rankings.

Zwei Siege innert zwei Wochen

Roger Furrer ist einer der Schweizer Pros, die für einen Startplatz in Crans nicht auf ein Geschenk angewiesen sind. Und das, obwohl der Churer hauptsächlich auf der Canadian Tour spielt und bis Ende Juli nur wenig Gelegenheit hatte, Schweizer Rankingpunkte zu sammeln. Doch mit zwei Siegen innerhalb zweier Wochen am Omnium und an der Swiss PGA Championship (siehe Seite 42) schob sich Furrer noch auf den vierten Platz in der Titleist Order of Merit und löste damit das Ticket für den European-Tour-Event im Wallis.

«Diese Titel – übrigens meine ersten zwei als Profi – sind für mich eine weitere Bestätigung dafür, dass ich zurzeit gutes Golf spiele», sagt Furrer. Auch in Kanada laufe es erfreulich, erzählte er bei seinem Besuch in der Schweiz. «Bei insgesamt

«Was sage ich dann all denen, die keine Wildcard erhalten?»

Yves Mittaz, Turnierdirektor

sechs Starts habe ich bis auf ein einziges Mal immer den Cut geschafft.» In der entsprechenden Order of Merit war Furrer Anfang August 40., die Tourkarte für 2013 erhalten die ersten 80...

Am Tag nach der PGA-Meisterschaft flog Furrer zurück nach Kanada, wo er vor und nach Crans zu zwei Turnieren antreten wird. «Ausserdem werde ich dieses Jahr sowohl an der Qualifying School der European als auch an jener der US PGA Tour meine Chance suchen.»

Als Profi ist das Omega European Masters für den 28-Jährigen eine Premiere, als Amateur hat er schon mal mitgespielt. «Das war 2003 oder so», sagt Furrer. «Ich

eigener Kraft geschafft



MARTIN ROMINGER
Der 33-jährige Engadiner
reist als Leader der Titleist
Order of Merit ans Omega
European Masters.

habe zwar den Cut verpasst, aber gar nicht mal so deutlich. Und wenn man bedenkt, dass ich erst 1998 mit Golf angefangen habe, ist das doch gar nicht so übel ...»

Kennen gelernt hat der Churer den Walliser Parcours Severiano Ballesteros auch bei zwei Teilnahmen am Mémorial Olivier Barras. «Im European-Tour-Modus wird der Course dann aber wohl um

einiges «schärfer» eingestellt sein», vermutet Furrer.

Die drei anderen Schweizer hatten ihr letztes gemeinsames Heimspiel Mitte Juli an der Credit Suisse Challenge auf Golf Sempachersee. Dort schlugen sie sich mit unterschiedlichem Erfolg: Ken Benz verpasste mit Runden von 71 und 72 Schlägen den Cut um zwei Strokes. Martin Rominger

startete furios (69 und 68), fiel dann aber mit zwei 73er-Runden noch in den geteilten 27. Rang zurück. Bester Schweizer war Damian Ulrich: Mit Runden von 68, 70, 71 und 73 Schlägen kam er im Schlussklassement auf den geteilten 23. Platz.

Potenzial ist bei allen vier «gesetzten» Schweizern da – es muss nur ausgeschöpft werden ...